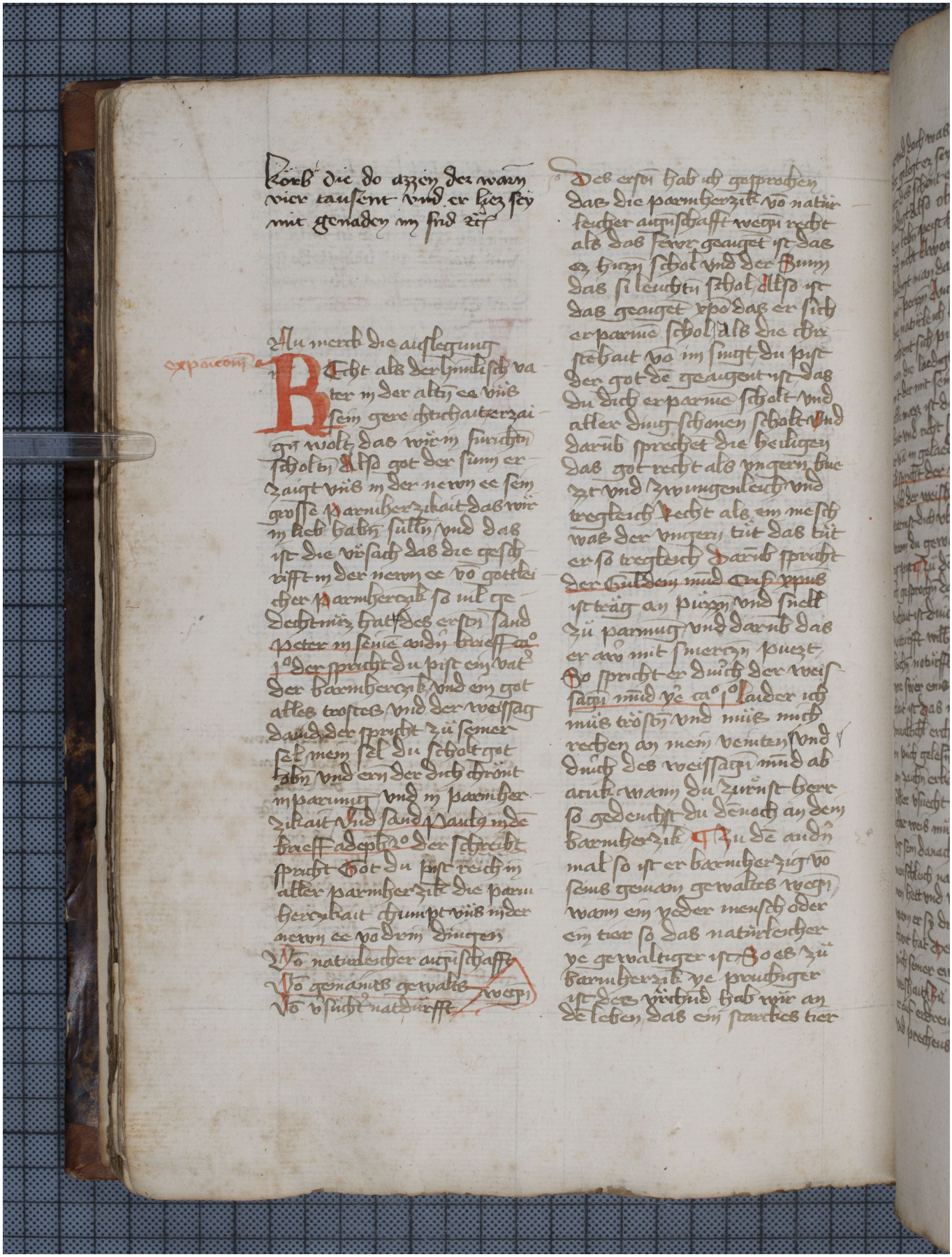
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Korb die do azzen der warn
vier tausent vnd er hiez sey
mit genaden vm sind zu

Nu merck die auslegung

exposicio

Bricht als der lymtisch va
ter in der alten ee vnns
sein gere chuchaut erzai
gt wolt das wir in fuerchten
scholten Also got der sunn er
zaigt vnns in der newen ee sein
grosse parmherzikait das wir
in lieb haben sullen vnd das
ist die vrsach das die gesch
rifft in der newen ee vo gottlei
cher parmherzikait so mil ge
dechtniz haltt Des ersten sand
peter in seiner andern brieff ca°
1° der spricht du pist ein vat
der barmherzikait vnd ein got
alles trostes vnd der weissag
dauid der spricht zu seiner
sel mein sel du scholt got
loben vnd ein der dich chrönt
in parmuet vnd in parmher
zikait vnd sand Pauls in de
brieff ad epth 2° der schreibt
spricht Got du pist reich in
aller parmherzikait die parm
herzikait chumpt vnns in der
newen ee vo dem dringen
Vo natuerlicher aigischafft
Vo genaues gewalts wegen
Vo vsicht nat dürfft

Des ersten hab ich gesprochen
das die parmherzikait vo natür
licher aigischafft wegen recht
als das feur geauget ist das
es hitzen scholt vnd der Bunn
das sie leuchten scholt Also ist
das geauget vpo das er sich
erparme scholt als die chri
stenhaut vo im sagt du pist
der got de geauget ist das
du dich erparme scholt vnd
aller dinge schonen scholt vnd
darub sprechet die heiligen
das got recht als vngern tue
zt vnd zwingenleich vnd
wegleich recht als ein mensch
was der vngern tut das tut
er so wegleich darub spricht
der Guldein mund auch vpus
ist träg an pizzen vnd sneit
zu parmuet vnd darub das
er aco mit smerzen puezt
vo spricht er durch der weis
sagen mund ye ca° 1° lauder ich
müs tröstn vnd müs mich
rechen an mein venten vnd
durch des weissagen mund ab
acute wann du zurnst herre
so gedenckst du denoch an den
barmherzikait Zu de andern
mal so ist er barmherzig vo
seins genaen gewalts wegen
wann ein yeder mensch oder
ein tier so das natürlicher
ye gewaltiger ist so es zu
barmherzikait ye prunniger
ist des vrtrud hab wir an
de leben das ein starcks tier